

Das Treffen der Menschen: ‚Folkemødet‘

PRECISE war auf dem nationalen Folkemødet auf der dänischen Insel Bornholm prominent vertreten. Diese jährliche Veranstaltung, die für ihren lebhaften Ideenaustausch und ihr gesellschaftliches Engagement bekannt ist, bot die perfekte Kulisse für PRECISE, um seinen Auftrag und seine technologischen Fortschritte zu präsentieren.



Im Herzen der Veranstaltung, eingebettet in den Euro-Pavillon, der von Interreg organisiert wurde, konnte PRECISE seine Ideen vorstellen. Das Team demonstrierte, wie seine Spitzentechnologie das weit verbreitete Problem der Fleisch- und Fischabfälle erheblich verringern könnte. Diese Verschwendung ist häufig auf die Unsicherheiten bezüglich der Frische dieser verderblichen Waren zurückzuführen. Durch die Einführung eines hochmodernen Sensors will PRECISE die Bewertung der Frische von Lebensmitteln revolutionieren und unnötige Verschwendung eindämmen.

Die Präsenz des Projekts wurde ausgedehnt auf das 'Techtelt', einer "Engineer the Future"-Initiative, die sich für technologische Innovationen einsetzt, indem sie alle dänischen Universitäten mit Ingenieurstudiengängen zusammenbringt. Hier kam das PRECISE-Team mit einem vielfältigen Publikum ins Gespräch und regte Gespräche über nachhaltige Praktiken und die Zukunft der Lebensmittelsicherheit an.

Roana spricht im EURO-Pavillon

Die Resonanz war überwältigend positiv. Eine Vielzahl von Besuchern, darunter Restaurantchefs, Journalisten, Politiker und andere einflussreiche Persönlichkeiten, strömten zu den Präsentationen. Sie waren begierig darauf, mehr über das Potenzial der Projekte für die Umgestaltung der Lebensmittelbranche zu erfahren. Die Interaktionen waren von Neugier und Enthusiasmus geprägt, als die Teilnehmer die praktischen Anwendungen der PRECISE-Technologie in ihren jeweiligen Bereichen erkundeten.

Insgesamt war die Teilnahme am 'Folkemøde' nicht nur eine Gelegenheit, sondern ein wichtiger Meilenstein für PRECISE. Sie markierte einen Schritt nach vorn bei der Sensibilisierung für Lebensmittelverschwendung und Nachhaltigkeit. Die Veranstaltung diente als Katalysator und regte einen Dialog an, der über die Grenzen von Bornholm hinausging.